



6 Tipps zum Heizkosten sparen.



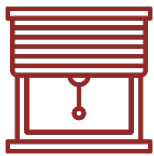
Richtig lüften.

Zwei- bis dreimal täglich während jeweils 5 bis 10 Minuten alle Fenster öffnen und kräftig durchlüften. Auf schräg gestellte Fenster verzichten, da durch die Kipplüftung viel Wärme entweicht.



Warm anziehen.

Jedes Grad weniger in der Wohnung reduziert die Heizkosten um 6 %. Die Empfehlung von «energieschweiz»: 20 Grad in Wohn- und Aufenthaltsbereichen sowie 17 Grad in Schlafräumen und Gang.



Fensterläden schliessen.

Fensterläden, Rollläden und Storen in der Nacht zu schliessen hilft, die Heizwärme in den Räumen zu speichern. Sofern ein Raum nicht genutzt wird, macht das Schliessen der Läden auch tagsüber Sinn.



Türen geschlossen halten.

Türen, zu Räumen, die nicht genutzt werden oder in denen eine tiefere Temperatur gewünscht ist (z.B. Schlafzimmer), geschlossen halten. Türen zu Keller und Estrich immer schliessen.



Warmwasser sparen.

Kurz duschen anstelle eines Vollbads und Wasser beim Einseifen oder Zähneputzen abstellen, denn: Was man nicht verbraucht, muss auch nicht mit viel Energieaufwand erhitzt werden.



Heizkörper freihalten.

Damit sich die Wärme optimal verteilen kann, ist es wichtig, dass der Heizkörper nicht von Möbeln oder Vorhängen verdeckt wird. Radiatoren regelmässig abstauben hilft, die Temperatur zu halten.